

Mitteilungsblatt

Nr. 2

38. Jahrgang

März/April 2012



Gemeinde Döttingen

Inhalt / Editorial

aus dem Gemeinderat	3
Regionalbibliothek: Neuerscheinungen 2012	5
Beratungsstellen	6
Döttinger Frühlingsbörse	7
Arbeitsjubiläum Markus Bolliger	9
Einwohnerstatistik und Hundekontrolle	9
aus der Schule: Primarstufe und Kindergarten	10
Informationsveranstaltung Fusionsabklärungen	13
Häckseldienst der Gemeinde	13
Musikschule: Veranstaltungen und Termine 2012	14
Verbilligung der Krankenkassenprämien.....	15
Ablesung Refuna-Wärmezähler	15
Veranstaltungskalender: März bis Juni	16
4'291 km zu Fuss durch Amerika	18
Gesundheitszentrum: Das Schleudertrauma	20
Döttinger Klimabericht	21
Kultur am Frytig	23
Musikgesellschaft: News, Auftritte 2012	24
Steueramt: Digitales Taxieren	25
Titelbild Mitteilungsblatt Nr. 1, 2012	26
Mütterkreis/ Rechtsauskunft/ Spitex	27
Tierschutzkonforme Selbsthilfe	28
Winzerfestverein: Einladung zur GV	29
Motorradsegnung	29
Badi: Öffnungszeiten und Preise	30
Fischereiverein: Fischessen	30
STV: Sonntagsbrunch mit Unterhaltung	31

Herausgeber: Gemeinde Döttingen / KULTURKOMMISSION PRO DÖTTINGEN

Druck: Bürli AG, Döttingen

Redaktion: Jürg Schüpbach, Döttinger Mitteilungsblatt, Brüelstr. 3b, 5312 Döttingen
Tel. 056 245 32 40, d-mitteilungsblatt@bluewin.ch

Titelbild: Adrian Knecht

Redaktionsschluss für Heft 3 (Mai/ Juni) 2012 ist der **15. April 2012**

Schalteröffnungszeiten der Gemeindekanzlei Döttingen

Montag, Mittwoch – Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 11.30 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Für Gespräche ausserhalb dieser Zeit steht die Gemeindeverwaltung
(☎ **056 269 11 30**) nach Vereinbarung gerne zur Verfügung. – Sprechstunden
mit dem Gemeindeammann sind direkt telefonisch mit diesem zu vereinbaren.

Döttinger Homepage: www.doettingen.ch / **Kulturkommission:** www.prodoettingen.ch

aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

(Anfang Dezember 2011 bis Ende Januar 2012)



Planung, Bau

Folgende Baubewilligungen wurden in der Berichtsperiode erteilt:

- Paolucci Gianni, Finkenweg 12, Neubau Pizzeria und Pergola
- Axpo AG, Kernkraftwerke Beznau, für Erdbebensichere Unterbringung Feuerwehrmaterial (3 Provisorien)
- Meier Lukas, Tegerfelden, Neubau Einfamilienhaus, Schluchenstrasse
- Pontoniere Klingnau. Temporäre Bauten und Anlagen für Wettkampf- und Festbetrieb am Eidg. Pontonierwettfahren 2012.

Die Bauverwaltung hat aufgrund des Kompetenzreglements folgende Baubewilligungen direkt erteilt und diese dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt:

- Kalt Ruth, Badstrasse 12, Neubau Sichtschutzwand aus Holz
- Aargauische Kantonalbank, Aarau, Neubau eines Leuchtpylon beidseitig, Hauptstrasse
- Perren Daniel, Vorhard, Einbau von zwei neuen Fenstern
- Bicycle Adventure AG, Bad Zurzach, Firmenbeschriftung Hauptstrasse 39
- Bugmann-Schifferteil & Cie. AG, Döttingen, Umnutzung Lagerraum in Konfektionier- raum, Chemikalienlager und Glaswarenlager, Müligasse 7
- Berti Salvatore und Jasmine, Klingnau, Sanierung Einfamilienhaus und Anbau Stützmauer, Grossmattenring 19
- Stalder Franz, Einbau 2 neue Fenster, Wärmedämmung Dachgeschoss, Kanzlei- gasse 14

Gemeindeorganisation

Das Grundsatzpapier für die Einführung des IKS (internes Kontrollsystem) wurde verabschiedet. Im Finanzdekret des Kantons Aargau §26 ist festgehalten, dass der Gemeinderat für die Regelung der internen Kontrollen zuständig ist. Mit dem IKS wird eine Risikobeurteilung in den einzelnen Abteilungen durchgeführt und Prozessabläufe dokumentiert.

Gemeindeliegenschaften

Der Beisetzung einer auswärts wohnenden Person, welche in Döttingen aufgewachsen war, auf dem Friedhof Bogen wurde zugestimmt.

Die Parkplätze bei Knoten Chilbert oberhalb der J5 wurden ab 1. Januar 2012 gesamthaft von der Gemeinde gemietet. Die Parkplätze werden an interessierte Einwohner weitervermietet. Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Döttingen.

Als neuen Pächter für den Kiosk bei der Badi Döttingen wurde ein Pachtvertrag mit Steigmeier Hans Rudolf, Klingnau, abgeschlossen.

Wald

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege des Jungwaldes und die Begründung von Beständen aus seltenen und wertvollen Baumarten. Die „Vereinbarung über die Pflege und Verjüngung des Waldes 2012 – 2015“ wurde unterzeichnet.

Polizei

Dem OK des 105. Nordwestschweizerischen Schwingfestes wurde die Verlängerung der Öffnungszeiten für den Festwirtschaftsbetrieb am 4./5. August 2012 bewilligt. Die Festivitäten finden auf dem Schulareal Bogen statt.

Vormundschaft

Ein Beistandschaftsbericht sowie ein Vormundschaftsbericht wurden genehmigt. Für ein Kind wurde ein Wechsel des Beistandes verfügt.

Vom jährlichen Bericht der Jugend- Ehe- und Familienberatung über zwei Tageskinderpflegeplätze wurde Kenntnis genommen.

Finanzen

Diverse Steuerausstände mussten aufgrund von Verlustscheinen administrativ abgeschrieben werden. Die Verjährungsfrist der Verlustscheine beträgt 20 Jahre. Die Forderungen können somit jederzeit wieder geltend gemacht werden.

Die Kreditabrechnung Verlegung Kanalisations-Leitung Dorfzentrum sowie die Kreditabrechnung über die Anschaffung des Dammschutz-Systems liegen vor und werden zur Genehmigung anlässlich der nächsten Gemeindeversammlung traktandiert.

Einbürgerungen

Mit der Revision des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes will man die Voraussetzungen für die Einbürgerung ausländischer Staatsangehöriger klar kantonal einheitlich regeln. Dazu gehören einheitliche Tests für die sprachlichen und staatsbürgerlichen Kenntnisse. Die Gemeinde Döttingen wird im Rahmen des Pilotprojektes diese kantonalen Tests durchführen.

Nach der Prüfung der Unterlagen sowie der durchgeführten Gespräche wird die Einbürgerung von Frau Hasime Ukaj-Gashi, 1987, Unterfeldstrasse 3, anlässlich der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2012 traktandiert.

Die Beratung mit der persönlichen Note.

Aargauische Kantonalbank
Hauptstrasse 22, 5312 Döttingen
056 268 61 11 oder www.akb.ch



**Aargauische
Kantonalbank**

Literarische Neuerscheinungen



Frau *Heike Ehrlicher*
präsentiert fünf Romane
aus den diesjährigen
Neuanschaffungen
der Bibliothek.

Die Referentin stellt Titel
und Autoren ausführlich vor
und liest ausgewählte
Passagen.

Samstag

31. März 2012

11.00 Uhr

**Regionalbibliothek
Sonnengasse 12
Klingnau**

**Für Erwachsene
Eintritt frei**

www.klingnau.ch/de/regionalbibliothek
Tel. 056 245 37 69

SUCHTHILFE AGS BERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 7, 5312 Döttingen
www.suchthilfe-ags.ch

Tel.: 056 245 68 77 / Fax: 056 245 68 76
 E-Mail: doettingen@suchthilfe-ags.ch

- ◆ Einzel-, Paar-, Familiengespräche
- ◆ Ambulante Begleitung
- ◆ Abklärung und Vermittlung von stationären Therapien
- ◆ Nachsorgeangebot im Anschluss an einen Entzug oder stationären Therapieaufenthalt
- ◆ Krisenintervention

JUGEND-, FAMILIEN- UND EHEBERATUNG BEZIRK ZURZACH

Hauptstrasse 15, 5312 Döttingen

Tel. 056 245 66 52 / Fax: 056 245 77 52

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| ◆ Familien- und Erziehungsfragen | ◆ Finanzprobleme/Arbeitslosigkeit |
| ◆ Eheberatungen | ◆ Krankheit/Persönliche Probleme |
| ◆ Kinder in Heimen und Pflegefamilien | |

MÜTTER- VÄTER- BERATUNGSSTELLE DÖTTINGEN

Die Beratungen finden in der Regel jeden **2. und 4. Montag** des Monats im **Altersheim** an der Hauptstrasse statt.

Beratungstag	Datum	Zeit
Montag	12. März 2012	14.00 – 16.00
Montag	26. März 2012	➔ mit Voranmeldung
Montag	9. April 2012 fällt aus	Ostermontag
Montag	23. April 2012	➔ mit Voranmeldung

Telefonisches Beratungsangebot: 056 245 42 40

Mo./Mi./Do./Fr.	08.15 - 09.15 Uhr	Übrige Zeit: Telefonbeantworter, Nachricht hinterlassen, wir rufen zurück!
Di.	13.30 - 15.00 Uhr	

ANLAUF- UND BERATUNGSSTELLE AARGAU

Die Anlauf und Beratungsstelle dient betagten Personen und ihren Angehörigen zur Information und Beratung über das Angebot der vorhandenen Dienste und der benötigten Dienstleistungen (Pflegegesetz §18).

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ◆ Postadresse:
Anlauf- und Beratungsstelle Aargau
Postfach
5001 Aarau | ◆ Telefon: 0848 40 80 80
◆ E-Mail: beratung@info-ag.ch
◆ Internet: www.info-ag.ch |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Döttinger Frühlingsbörse für Kinderartikel



Samstag, 17. März 2012

Im grossen Pfarreisaal unter der Kath. Kirche
mit Kaffeestube, organisiert vom Mütterkreis Döttingen

Annahme

Freitag, 16. März 2012,

14 – 16 Uhr

19 – 20 Uhr

Verkauf

Samstag, 17. März 2012, 9 – 10 Uhr

Rückgabe und Auszahlung

Samstag, 17. März 2012,

12 – 12.30 Uhr

**Die Börse bietet Familien die Gelegenheit günstig
gut erhaltene Kinderartikel zu erwerben oder zu verkaufen.**

Wir nehmen gute erhaltene, saubere

Baby- und Kinderkleider (Frühl./Sommer)

Kinderschuhe, Umstandsmode, Hochstühle

und Babysitter, Reise- und Kinderbetten,

Velo- und Autositze, Kinderfahrzeuge aller Art,

Spielsachen, Bücher, CDs usw. an.

Alle Artikel müssen mit Preisangaben, bei Kleidern
zusätzlich mit Grösse und mit der Verkäufersnummer

beschriftet werden und in der Warenliste mit Preisangabe
notiert sein. **Die Listen sind in Döttingen im Volg, in der**

Bahnhofapotheke und in der Drogerie Tanneck erhältlich.

Kontakt: Cornelia Cramerli, 056 245 45 88



BAHNHOF-APOTHEKE DÖTTINGEN-KLINGNAU

Urs Blumenthal

eid. dipl. Apotheker

Hauptstrasse 26, 5312 Döttingen, Telefon 056 245 11 50

Sind Sie verhindert?

Wir bringen Ihnen die
Medikamente gerne nach Hause!

Öffnungszeiten

Montag–Freitag: 8.00–12.15 und 13.30–18.30 Uhr Samstag: 8.00–16.00 Uhr

BESSER BERATEN WERDEN



Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.

Wir lösen das. | nab.ch


NEUE AARGAUER BANK

Arbeitsjubiläum Markus Bolliger



Am 1. März 2012 feiert Markus Bolliger sein 20jähriges Arbeitsjubiläum als Forstwart bei der Ortsbürgergemeinde Döttingen. Markus Bolliger identifiziert sich stark mit dem Döttinger Wald und setzt sich für seinen Wald ein.

Die Arbeit im Wald hat sich in den letzten 20 Jahren stark gewandelt. So durfte er die Umstellung von der Kahlschlagmethode zum Naturverjüngungsbetrieb und von der manuellen Holzerei mit der Säge zum vollmechanisierten Aufrüsten des Holzes miterleben.

In dieser Zeit erlebte er auch die Kraft der Natur bei den 2 Windwürfen (1995/2000) und das Dürrejahr 2003. Zudem musste er sich zum Klärwärter weiterbilden um Piket-Arbeiten in der Kläranlage zu übernehmen.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal gratulieren Markus Bolliger zu seinem Arbeitsjubiläum und danken ihm für seinen langjährigen und engagierten Einsatz zu Gunsten des Döttinger Waldes.

aus der Einwohnerkontrolle

Einwohnerkontrolle-Statistik

In der Berichtsperiode (Dezember 2011 und Januar 2012) sieht die Einwohnerstatistik von Döttingen wie folgt aus:

Einwohnerzahl per 01.12.2011	Geburten	Todesfälle	Zuzüge	Wegzüge	Einwohnerzahl per 31.01.2012
3'716	1	2	38	41	3'712

Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger in Döttingen herzlich willkommen und freut sich, wenn diese möglichst aktiv am Döttinger Dorfleben teilnehmen.

Hundekontrolle 2012

An der Abstimmung vom 27. November 2011 wurde über das revidierte Hundegesetz abgestimmt und mit grosser Mehrheit angenommen.

Die Inkraftsetzung des überarbeiteten Hundegesetzes ist auf den **01. Mai 2012** geplant. Voraussichtlich wird es in diesem Jahr **keine Hundemarke** mehr geben. Die Identifikation der Hunde geschieht über die Mikrochipnummer und den Zugang zur ANIS-Datenbank.

Voraussichtlich wird die Hundetaxe auf Fr. 115.00 pro Hund festgesetzt und ab Mai 2012 den Hundebesitzer in Rechnung gestellt.

Wir werden Sie mit dem nächsten Mitteilungsblatt über das genaue Vorgehen informieren. Wir bitten Sie weiterhin Hunde welche verstorben oder nicht mehr gehalten werden auf der Einwohnerkontrolle zu melden, damit diese von der Hundekontrolle gestrichen werden können.

EINWOHNERKONTROLLE DÖTTINGEN



Agenda März bis Mai 2012

Datum	Thema	Wer
Do 01. März	Katholischer Gottesdienst, 07.15 Uhr	alle kath. Sch. 1.-2. Kl.
Mi 07. März	Autorenlesung Lorenz Pauli	alle Sch. Kiga, 1.-2. Kl.
Do 08. März	Autorenlesung Carlo Meier Katholischer Gottesdienst, 07.15 Uhr	alle Sch. der 3.-5. Kl. alle kath. Sch. 3.-5. Kl.
Mi 28. März	Musikschulkonzert	
Mo 02.-05. April	Projektwoche	Primarschule
Mi 02. Mai	Lehrpersonenreise	alle Lehrpersonen
Di 08. Mai	Sporttag	ganze Schule
Do 10. Mai	Verkehrserziehung „Toter Winkel“	alle Sch. der 3.-5. Kl.
Fr 11. Mai	Besuchstag	ganze Schule
Sa 12. Mai	Öffentlicher Anlass	ganze Schule
Di 15. Mai	Verschiebedatum Sporttag	ganze Schule
Mi 16. Mai	1. Bsüechlitag neue Kigas	neue Kigas
Mo 21. Mai	Verkehrserziehung „Scootertag“	div. Klassen der Primar
Mi 30. Mai	2. Bsüechlitag neue Kigas	neue Kigas

Schulfreie Tage

Do 16. Februar	Chesslete	Ab ca. 10.30 Uhr
Di 21. Februar	Fasnachtsumzug in Klingnau	Nachmittag (ausser 2. Kl.)
Fr 06. April	Karfreitag	Ganzer Tag
Di 01. Mai	Tag der Arbeit	Ganzer Tag
Mi 02. Mai	Lehrpersonenreise	Ganzer Tag
Do 17. Mai	Auffahrt	Ganzer Tag
Fr 18. Mai	Auffahrtsbrücke	Ganzer Tag
Mo 28. Mai	Pfingstmontag	Ganzer Tag

Ferien

07. – 20. April Frühlingsferien

Rückblick

Weihnachtsfeier 2011 der Schule Döttingen

„Unterwägs folg Gottes Stimm, und isch's
au schlimm, lass d'Sorge dehei, bisch nie
elei!“

Dieses Lied sang der Mittelstufenchor unter
der Leitung von Sabina Huber und Ingrid
Meier beim diesjährigen Weihnachtsspiel in
der katholischen Kirche in Döttingen.

„Keine isch elei“, so sangen die SchülerInnen
alle zusammen die wunderschönen
Weihnachtslieder.



Dazu spielten die 4. und 5. Klässler gemeinsam unter der Hauptleitung von Max Vögeli das Krippenspiel. „Keine isch elei“, auch Maria und Josef fanden einen Stall in Bethlehem mit Ochs und Esel darin. Hirten, die Geschenke brachten und Könige, die sie ehrten.

Die SchülerInnen zeigten dem Publikum, wie vor über 2000 Jahren der Heiland geboren wurde und dies zum Staunen aller Anwesenden, ganz ohne Handy, Computer, Fernsehen, Radio und Telefon.



Das Christkind lässt „keine elei“, er lebt in unseren Herzen. Diese Botschaft tragen wir weiter mit oder ohne technische Hilfsmittel.

Ganz herzlichen Dank für die grosse Kollekte von Fr. 721.00 zu Gunsten der Stiftung von Margrit Fuchs in Ruanda.

Döttingen, 23.12.2011 ck

Weitere Fotos unter www.schule-doettingen.ch

Skilager der Schule Döttingen im Fieschertal

Rückblick und Fotos auf www.schneesportlager.wordpress.com



14.02.2012eg

SANIEREN UND PROFITIEREN! ALLES AUS EINER HAND.

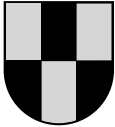
Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten von lohnenden,
sinnvollen Varianten einer Haussanierung.



BIRCHMEIER

BAUMANAGEMENT AG
5312 DÖTTINGEN

Gewerbestrasse 21 · CH-5312 Döttingen
Tel.: 056 269 21 60 · Fax: 056 269 21 61
E-Mail: baumanagement@birchmeier-bau.ch
Internet: www.birchmeier-bau.ch



Gemeinde Döttingen



Informationsveranstaltung

zu den Ergebnissen über die Prüfung einer Vereinigung Döttingen und Klingnau
am Donnerstag, 8. März 2012, 20.00 Uhr, Turnhalle Schützenmatte, Klingnau

Lassen Sie sich aus erster Hand über die Ergebnisse informieren. Wir freuen uns auf viele interessierte Einwohner und Einwohnerinnen.

Gemeinderäte Döttingen und Klingnau

HÄCKSEL-SERVICE

Für die Einwohner/innen von Döttingen, welche das Baum- und Strauchschnittmaterial im eigenen Garten wieder verwenden möchten, wird wiederum ein Häcksel-service zur Verfügung gestellt.

Das gehäckselte Material bildet für die Kompostierung eine ideale Ergänzung zu Rasenschnitt und Küchenabfällen. Es sind dafür genügend grosse Behälter bereitzustellen.

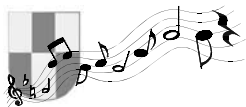
Folgendes gilt es zu beachten:

- **Das Häckselgut wird nur gegen Verrechnung und auf Voranmeldung abgeführt.**
- Aufwendungen bis zu **10 Minuten** sind gratis.
- Mehraufwendungen werden dem Zeittarif entsprechend in Rechnung gestellt.
(Fr. 280.--/Std. zzgl. MwSt., mind. jedoch Fr. 30.--).
- Der Häckseldienst findet am **Dienstag, 13. März 2012** statt.
- Das zu häckselnde Material muss gleichgerichtet und gebündelt sein.

Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei, Tel. 056 269 11 30, oder die Bauverwaltung, Tel. 056 269 11 60, **bis spätestens Donnerstag, 08. März 2012** entgegen.

Bauverwaltung Döttingen

Musikschule Döttingen



VERANSTALTUNGEN DER MUSIKSCHULE DÖTTINGEN IM MÄRZ 2012

Jahreskonzert und Tage der offenen Türen

Die Musikschule Döttingen bietet auch in diesem Jahr wieder zwei interessante Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. So werden im Rahmen des diesjährigen **Jahreskonzertes** am **Mi., den 28. März 2012 um 19.00 Uhr** in der Turnhalle Döttingen die Schülerinnen und Schüler der Musikschule auftreten, sie werden betreut und begleitet von ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Ausserdem werden, wie jedes Jahr, die traditionellen **Tage der offenen Tür** stattfinden, dieses Mal vom **28. März bis 4. April 2012** und grösstenteils in den Räumen der Musikschule **im alten Gemeindehaus** in Döttingen in der **Kanzleigasse 2**. Tagsüber und je nach Stundenplan der einzelnen Lehrerinnen und Lehrer bis zum Abend besteht die Möglichkeit, den Unterricht der MusiklehrerInnen zu besuchen. Eine **Übersicht über die Stundenpläne der MusiklehrerInnen** für diese Besuchstage wird den Schülern verteilt und am Eingang zu den Schulgebäuden und an der Eingangstür am alten Gemeindehaus ausgehängt.

An- und Abmeldeschluss für den Musikunterricht im Schuljahr 2012/2013 ist am **Freitag, den 27. April 2012**.

Das ganze Fächerangebot der Musikschule wird während der Veranstaltungen zu erleben sein als da wären **Klavier, Keyboard, Akkordeon/Schwyzerörgeli, Saxophon, Klarinette, Blechblasinstrumente, Konzertgitarre und Elektrogitarre, Violine, Violoncello, Blockflöte, Querflöte und Schlagzeug**.

Sowohl das Jahreskonzert als auch die Tage der offenen Tür sind wunderbare und faszinierende Möglichkeiten, Entscheidungshilfen zu bekommen, welches Instrument später zum Lernen das „richtige“, das heisst, das Lieblingsinstrument werden könnte. Die Musikschule Döttingen hat auch, was vielen noch nicht bekannt ist, **Unterricht für Erwachsene im Rahmen eines 10-er Abos** im Angebot, da es nie zu spät ist, ein Musikinstrument zu erlernen.

Inzwischen hat sich anhand seriöser wissenschaftlicher Studien immer klarer herauskristallisiert, welche intensive positive Wirkungen das regelmässige Musizieren hat, von der Verbesserung der Intelligenz und Konzentrationsfähigkeit bis hin zu einer Stärkung der emotionalen und sozialen Kompetenz, ja sogar bis hin zu einer Kräftigung des menschlichen Immunsystems.

Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind sowohl zum Jahreskonzert als auch zu den Tagen der offenen Tür herzlich eingeladen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage auf:
<http://www.musikschule-doettingen.ch>

Fächerangebot der Musikschule Döttingen für Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie Erwachsene:

<u>Instrumente</u>	<u>mögliches Einstiegsalter</u>	<u>Gruppenunterricht</u>
Violoncello	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Sopranflöte	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Altflöte	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Querflöte	ab 4. Primar	
Trompete	ab 3. Primar	2er-Gruppe möglich
Posaune	ab 4. Primar	
Konzertgitarre	ab 1. Primar	Gruppen möglich
Elektrogitarre	ab 4. Primar	2er-Gruppe möglich
Klavier	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Keyboard	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Violine	ab 1. Primar	2er-Gruppe möglich
Akkordeon	ab 3. Primar	
Schwyzerörgeli	ab 3. Primar	
Schlagzeug	ab 3. Primar	
Saxophon	ab 1. Primar	
Klarinette	ab 3. Primar	

Das Einstiegsalter kann von Kind zu Kind variieren und ist *flexibel* zu handhaben nach Absprache mit den Musiklehrerinnen und Musiklehrern. Diese helfen gerne bei der allfälligen Abklärung. Der Gruppenunterricht ist grundsätzlich nur für Anfänger möglich.

Für Erwachsene wird ein Zehnerabonnement angeboten. Damit können innerhalb eines Schuljahres zu beliebigen Zeitpunkten 10 Instrumentalstunden besucht werden.

**Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn O. Hebermehl
(Tel. 00497655297)**

aus der Gemeindekanzlei

Prämienverbilligung Krankenkasse

Das kantonale Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung sieht vor, dass Personen, welche in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, Anspruch auf Prämienverbilligung haben. Wer für 2013 einen Verbilligungsbeitrag beanspruchen will, hat dies bis spätestens **31. Mai 2012** unter Vorlage der **Krankenkassenpolice 2012** auf der Gemeindekanzlei Döttingen geltend zu machen. Die Formulare können ab März auf der Gemeindekanzlei (1. Stock) bezogen werden. Für Fragen steht die Gemeindekanzlei (056 269 11 30) gerne zur Verfügung.

GEMEINDEKANZLEI DÖTTINGEN

Ablesen Refuna - Wärmezähler

Das Bauamt Döttingen wird **ab 19. März 2012** bei den Liegenschaften mit Fernwärmeanschluss die Zähler ablesen.

Das Bauamt bittet den Zugang zu sämtlichen Anlagen (Absperrarmaturen, Leitungen, Wärmemessungen, Hausstationen etc.) frei zu halten und dankt für das Verständnis.

Bauamt Döttingen

Veranstaltungskalender März bis Juni 2012

MÄRZ 2012

- | | | |
|---------------|-------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. | Fr | Pro Döttingen: Märli Rumpelstilzchen (Nachmittag)*
„Schlagzeugsolo“ mit Susanne Kunz (Abendprogramm)* |
| 6. | Di | Rebberverein: GV im Ochsen |
| 8. | Do | Info-Veranstaltung Fusion Döttingen/Klingnau* |
| | Do | Frauenbund: Generalversammlung |
| 11. | So | Abstimmungen/Wahlen |
| | So | STV: Brunch mit Unterhaltung* |
| 12. | Mo | Mütter-Väter-Beratung* |
| 13. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| 13. | Di | Häckeldienst der Gemeinde* |
| 14. | Mi | Verein Winzerfest: GV in der Trotte* |
| 15. | Do | STV: Frauenriege, Rückrunde Schnurball Endingen |
| | Do | Frauenbund: Stubete im Delta |
| | Do | Frauenbund: Kurs Frühlingsdekorationen |
| 16./17. | Fr/Sa | Mütterkreis: Annahme/Verkauf Frühlingsbörse* |
| 16. | Fr | Tennisclub Unteres Aaretal (TCUA): GV |
| 17. | Sa | STV: Kant. Unihockeyfinale Laufenburg |
| 18. | So | Mütterkreis: Kleinkindergottesdienst (10.00 Uhr, Kath. Kirche) |
| | So | Handharmonika-Club (HCD): Probekonzert Turnhalle |
| 22. | Do | Unentgeltliche Rechtsauskunft* |
| | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Altersheim, 11.30 Uhr |
| 24. | Sa | HCD: Jahreskonzert in der Turnhalle |
| 26. | Mo | Präsidentenkonferenz im FW-Theorieraum |
| | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 26.- 28. | Mo-Mi | Frauenbund: Gestaltung der Frauenbund-Palme |
| 27. | Di | Mütterkreis: Osterbasteln |
| 28. | Mi | Musikschule: Jahreskonzert in der Turnhalle* |
| 28.- 4. April | | Musikschule: Tage der offenen Türe* |
| 31. | Sa | Regionale Jugendarbeit: Night Sports, Leuggern, ab 19 Uhr |
| | Sa | Musikgesellschaft: Konzert in der Kirche |
| | Sa | Regionalbibliothek: Vorstellung neuer Anschaffungen* |

APRIL 2012

- | | | |
|----------|-------|--------------------------------------------------------------|
| 6. - 22. | April | Schule: Frühlingsferien |
| 15. | So | MGD: Einzug/Konzert am Weissen Sonntag vor der Kirche |
| | So | Motorradsegnung, Schulhausplatz Boge* |
| 22. | So | Tennisclub Unteres Aaretal: Saisonöffnung |
| 23. | Mo | Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)* |
| 24. | Di | Mütterkreis: Chnopfhöck |
| 26. | Do | Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr |
| | Do | Frauenbund: Letzte Stubete der Saison im delta |

27. Fr Frauenbund: Weindegustation in der Trotte
Fr Musikschule: An- und Abmeldeschluss f.d. Unterricht 2012/13*
- 28. Sa Reisedokumentation: 4'291 km zu Fuss durch Amerika***
- 28./29. Sa/So Fischerverein: Fischessen auf dem Bürli-Areal*

MAI 2012

2. Mi Schule: Lehrpersonenreise
- 5. Sa Altpapiersammlung**
8. Di Schule: Sporttag
- Di Mütterkreis: Musik und Bewegung
11. Fr Frauenbund: Besuch Gemeinschaftszoll, Waldshut/Koblenz
Fr Schule: Besuchstag
14. Mo Mütter-Väter-Beratung*
15. Di STV: Volleyballturnier Axpo
16. Mi STV: UBS-Kids Cup (Jugendriege)
Mi Kindergarten: 1. Bsüechlitag
17. Do STV: TV und DR, Auffahrtsbummel
Do STV: Frauenriege, Auffahrtswanderung
17. Do FCD: Junioren-Auffahrtsturnier, Schulanlage Bogen
22. Di Mütterkreis: Chnopfhöck
30. Mi Kindergarten: 2. Bsüechlitag
31. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr

JUNI 2012

5. Di Mütterkreis: Tagesausflug
- 7. Do MGD: Konzert z. Fronleichnam Gottesdienst**
11. Mo Mütter-Väter-Beratung*
- 13. Mi Einwohnergemeindeversammlung Turnhalle**
Mi Frauenbund: Tagesausflug „Käse und Schoggi“
- 14. Do MGD: Platzkonzert beim Altersheim**
- 15. Fr Ortsbürgergemeindeversammlung Forsthaus Gänter**
16. Sa STV: Turnfahrt
- 17. So Abstimmungen/Wahlen**
19. Di Mütterkreis: Verschiebedatum Tagesausflug/Chnopfhöck
20. Mi Frauenbund: Kräuterwanderung mit Salbenherstellung
- 21. Do Altkleidersammlung**
25. Mo Mütter-Väter-Beratung (mit Voranmeldung)*
27. Mi FC Döttingen: 58. Generalversammlung
Do Unentgeltliche Rechtsauskunft*
28. Do Senioren – Mittagstischtreffen, Rest. Central, 11.30 Uhr
- 29. - 1. Juli Eidgenössisches Pontonierwettfahren Klingnau**

Zu den mit * bezeichneten Veranstaltungen finden Sie Näheres im Heft!

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie unter
www.doettingen.ch, *Veranstaltungen*.

4'291 Kilometer zu Fuss durch Amerika

Reisedokumentation von Wanda Buholzer und Philippe Ackermann

**Eine Multivisionsshow für alle Interessierten in der Turnhalle Bogen Döttingen
am 28. April 2012, um 20 Uhr, Türöffnung 19 Uhr, Eintritt frei.**

Pacific-Crest-Trail, der längste Wanderweg der Welt

Sie nahmen den längsten Wanderweg der Welt unter die Füsse: Wanda Buholzer und Philippe Ackermann legten über 4'291 Kilometer quer durch die USA zurück. Ihre Erfahrungen wollen sie weitergeben.

„Mexico-Canada, 2627 miles“: Diese Buchstaben und Zahlen sind auf einem Monument an der mexikanisch-amerikanischen Grenze eingraviert. Hinter den fünf weissen Pfosten liegt ein Stacheldraht. Und dann beginnt er: Der Pacific-Crest-Trail, der längste Wanderweg der Welt. Vor zwei Jahren standen Wanda Buholzer (34) aus Rothenburg (LU) und Philippe Ackermann (37) aus Döttingen (AG) genau an diesem Punkt. Ein langersehnter Traum wurde wahr. Seit 2003 wusste das Paar, dass es eines Tages dieses Abenteuer in Angriff nehmen würde.



„Wir sind Naturliebhaber, machen viel Sport und lieben das Abenteuer.“

Optimale Voraussetzungen also, um die Herausforderung Pacific-Crest-Trail anzunehmen.

Harter Anfang

Doch wer Neues erfahren will, muss Altes aufgeben. Wanda Buholzer und Philippe Ackermann lösten ihre Wohnung und ihre Arbeitsverhältnisse auf. „Ein solcher Schritt braucht Mut, Vertrauen und Entschlossenheit.“ Doch sie hatten einen Traum, der sie vorantrieb. Und dann standen sie da, am Anfang einer langen Reise. Der Weg führte gleich zu Beginn durch eine Wüste aus Stein und Sand. Über 1000 Kilometer Trockenheit, Klapperschlangen und blühende Kakteen. Doch bereits am dritten Tag meinte das Paar, den grossen Traum aufgeben zu müssen. „Ich hatte unzählige Blasen, die sich mehr und mehr entzündeten“, so Philippe Ackermann. Jeder Schritt wurde zur Qual. Die Füsse haben sich ausgedehnt. Grund: Die Hitze von bis zu 47 Grad Celsius und das Gewicht des schweren Rucksacks. Am nächstgelegenen Ort, der 80 Kilometer entfernt war, kauften sie sich neue Schuhe. Je zwei Nummern grösser als normal. Nach wenigen Tagen und vielen Salzbädern für die geschundenen Füsse, brachen die beiden wieder auf. „Wir durften nicht zu viel Zeit verlieren.“ Sie hatten aufgrund der grossen klimatischen Unterschiede einen Zeitplan einzuhalten, um nicht in Schneestürme vor der kanadischen Grenze zu geraten.

Bescheidenes Leben

Neun bis 13 Stunden waren Wanda Buholzer und Philippe Ackermann pro Tag unterwegs. Sie legten dabei rund eine Marathondistanz zurück. Um täglich über die nötige Energie zu verfügen, mussten sie viel Essen. „Am Morgen und am Abend kochten wir uns ein Essen mit Pasta, Polenta, Reis oder Linsen. Unsere Auswahl war zwar klein, das Essen aber

enorm wichtig.“ Jede Woche einmal gingen sie per Autostopp ins nächstgelegene Dorf, um sich neue Vorräte zu beschaffen. Gleichzeitig gönnten sie sich eine Dusche und wuschen ihre Kleider. Ihr Hab und Gut hatten sie in zwei grossen Rucksäcken verstaut, ihr zu Hause war ein grünes Zelt. Zwar erschöpft aber zufrieden verbrachten sie die Abende meist vor einem Feuer. „Wir genossen die Weite und die unendliche Ruhe“, sagt Philippe Ackermann. Inmitten der unberührten Natur leben auch wilde Tiere. „Wir trafen auf 18 Klapperschlangen und einige Bären.“ Hatte das Paar niemals Angst? „Nein, wenn du dich an die Regeln der Natur hältst, passiert dir nichts.“ Was das heisst, erlebte Wanda Buholzer hautnah. Wenige Meter vor ihr stand nämlich einmal plötzlich ein ausgewachsener Schwarzbär mit einem Jungen. „Die Bärenmutter ging sofort in Verteidigungsstellung. Ich erschrak, senkte langsam den Blick zu Boden. Meine Knie wurden weich.“ Schritt für Schritt ging sie rückwärts. Schliesslich wandte sich der Bär mit dem Jungen von ihr ab.

Amerika – mal anders

Gefährlich Passagen warteten etwa in den Bergen auf Wanda Buholzer und Philippe Ackermann. Auf über 3'000 Metern über Meer überquerten sie Schneefelder bei Temperaturen von bis zu minus 15 Grad. „Wir konnten keine Steigeisen mitnehmen, daher rutschen wir manchmal aus.“ Nach solchen Strapazen machten sie sich gegenseitig Mut und setzten ihre Reise fort. Unterwegs trafen sie einige andere Wanderer an. „Es waren Studenten, Pensionäre, Aussteiger, Naturliebhaber oder Übergewichtige, die mit Wandern abnehmen wollten.“ Schweizer hätten sie bloss einmal getroffen. Doch aus der Schweiz erhielten sie per Mail von Freunden und Bekannten grosse Unterstützung, die sie schätzten. Und auch die Amerikaner waren hilfsbereit. Neunmal wurde das Paar von Einheimischen spontan nach Hause eingeladen. Dort durften sie duschen und essen. „Manchmal überliessen sie uns gar die Wohnung für eine kurze Zeit“, sagt Wanda Buholzer. Das einzig Negative sei der stete Termindruck gewesen. „Wir sahen so viele wunderschöne Landschaften, die wir aber oft nur gerade zehn Sekunden geniessen konnten“, sagt Philippe Ackermann.



Lebensschule auf ewig

An der Grenze zu Kanada, am Ende ihrer Träume, war das Glück perfekt. „Eine spezielle Zeit war vorbei, wir waren erfüllt.“ Wanda Buholzer und Philippe Ackermann traten ihre Heimreise denn auch gerne an. „Die Schweiz kam mir zu Beginn zwar wie ein enges, lautes Tal vor.“ Doch hier sei ihr zu Hause, hier wollen sie bleiben. Unzählige Bilder tragen sie für immer im Herzen. Und viele sind auch auf ihrem Computer gespeichert. Am Samstag 24. April, präsentiert das Paar in Döttingen ihre Reise als Multivisionsshow für alle Interessierten. Sie empfehlen dieses Abenteuer weiter. Es sei eine Lebensschule gewesen, zu zweit inmitten der Wildnis. „Unsere Liebe hat sich vertieft, das Vertrauen gestärkt.“ Sie haben etwas erreicht, was sie sich vorher nie zugetraut hätten. Und genau dieses Übersich-hinauswachsen und der Mut zu grossen Taten wollen sie auch anderen Menschen weitergeben. Der Vortrag soll alle Menschen inspirieren, den Mut zu finden Ihr persönliches Abenteuer zu wagen.

Das Schleudertrauma

Was ist ein „Schleudertrauma“ ?

Das Schleudertrauma ist eine Verletzung durch einen Beschleunigungs-Abbremsmechanismus mit einem Energietransfer zum Nacken und ist meist eine Folge eines Auf-
fahrnfalls oder anderer Verkehrskollisionen, kann aber auch durch andere Unfälle ent-
stehen. Durch die einwirkenden Kräfte können sowohl knöcherne Strukturen, wie auch
Weichteile verletzt werden.

Der Fachausdruck für den Begriff „Schleudertrauma“ ist *Distorsion der Halswirbelsäule*.

Wie soll man nach einem Unfall mit einem „Schleudertrauma“ reagieren?

Es ist gut möglich, dass Sie nach einem Unfall keine oder oft nur minimale Beschwerden
haben. Etwa 80% der Verletzungen heilen komplikationslos aus. Falls Sie aber nach ei-
nem Unfall stärkere Beschwerden haben oder Sie sich verunsichert fühlen, was nun zu
unternehmen ist, wird es sinnvoll sein Ihren Hausarzt oder eine Notfallstation aufzusuchen.
Dort wird man die nötigen Untersuchungen einleiten und Sie an eine spezialisierte
Physiotherapie überweisen. Es ist sinnvoll, dass Sie möglichst schnell zur Therapie gehen
können, damit man Ihnen wichtige Hinweise zum Umgang mit den Beschwerden geben
kann.

Was erwartet mich in der Physiotherapie?

Unsere erste Aufgabe ist es, Sie aufzuklären, wie Sie mit dieser Verletzung umgehen sol-
len, um einen optimalen Heilungserfolg zu gewährleisten und einer Chronifizierung vorzu-
beugen.

Unser primäres Ziel ist es, dass Sie Ihre Alltags- und Freizeitaktivitäten so schnell als
möglich wieder aufnehmen können.

Was ist wichtig in der Behandlung eines „Schleudertrauma“?

Aus unserer Sicht ist die Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Notfallstation, Arzt,
Physiotherapie und nicht zuletzt auch den Betroffenen von entscheidender Bedeutung.
Nur so können wir eine umfassende Behandlungsstrategie dieser Verletzung gewährleis-
ten, die uns möglichst schnell, aber auch effektiv zum entscheidenden Ziel führt:

...damit es Ihnen möglichst schnell wieder besser geht!

Gemeinsam für Ihre Gesundheit



Döttinger Klimabericht von RetoWaldburger

Die Witterung im 2011 – neuer Wärmerekord und insgesamt sehr trocken

Mit einer Durchschnittstemperatur von exakt 11.23°C (gemessen auf 415 m.ü.M.) war das vergangene Jahr das Wärmste in unserer Region seit mindestens 1864. Damals begannen die systematischen Wetteraufzeichnungen in der Schweiz. Nach einem extrem trockenen November schien zunächst alles darauf hinzudeuten, dass zum Temperaturrekord auch gleich noch ein Minus-Niederschlagsrekord dazukommen würde. Der Weihnachtsmonat geriet dann aber zum Nässesten der letzten 40 Jahre. Dennoch war das Jahr 2011 in den nördlich gelegenen Gemarkungen der Gemeinde das Trockenste seit 1976, wogegen für die südlich gelegenen Gebiete ein Vergleich mit dem Hitzejahr 2003 angebracht ist, in dem es noch um wenige Millimeter trockener war als 2011. Nachstehend eine Auflistung der Döttinger-Jahreswerte erfasst seit Bestehen der Wetterstation „Schluche“:

Jahr	Mitteltemperatur (°C)	Niederschlagssumme (mm)
1992	9.7	1084.0
1993	9.5	967.0
1994	10.8	1071.1
1995	9.7	1351.1
1996	8.7	877.8
1997	10.0	846.8
1998	9.8	952.2
1999	9.8	1280.7
2000	10.3	1019.4
2001	10.0	1527.7
2002	10.7	1215.6
2003	10.8	707.9
2004	10.1	996.2
2005	9.9	896.7
2006	10.4	1180.9
2007	10.9	963.5
2008	10.4	925.0
2009	10.4	972.8
2010	9.4	979.6
2011	11.2	689.4

Dezember 2011

		<u>2011</u>	<u>1991-2010</u>	<u>1961-1990</u>
Niederschlagsmenge:	(Schluche)	180.9 mm	103.4 mm	91.0 mm
	(Steiachner)*	174.0 mm		
Grösste Tagesmenge:	07. Dez.	25.0 mm		
Temperatur-Mittelwert:		4.2 °C	1.5 °C	1.0 °C
Höchster Meßwert:	04. Dez.	12.3 °C		
Tiefster Meßwert:	27. Dez.	-3.2 °C		
Neuschneemenge:		21.0 cm	14.6 cm	

Zusammenfassung der Döttinger-Messwerte für das Jahr 2011

<u>Temperaturen (°C)</u>	<u>2011</u>	<u>1991-2010</u>	<u>1961-1990</u>
Jahresmittelwert:	11.2	10.1	9.2
Monatsmittelwerte:			
Januar	1.4	0.8	0.1
Februar	3.2	2.4	1.4
März	7.5	6.0	5.2
April	13.6	10.0	9.1
Mai	16.5	14.6	13.5
Juni	18.1	17.6	16.6
Juli	17.8	19.4	18.3
August	20.2	18.9	17.8
September	17.0	14.5	14.2
Oktober	10.0	10.2	9.4
November	5.2	4.8	4.2
Dezember	4.2	1.5	1.0
Höchster Meßwert:	35.7		
Tiefster Meßwert:	-7.5		

<u>Niederschläge (mm)</u>	<u>2011</u>	<u>1991-2010</u>	<u>1961-1990</u>
Jahresmenge:			
(Schluche)	689.4	1039.9	1030.0
(Steiachner)*	681.4		
Monatsmengen:			
Januar	79.1	79.1	90.0
Februar	27.2	76.1	84.0
März	23.6	82.4	82.0
April	13.2	67.9	79.0
Mai	40.0	99.3	87.0
Juni	58.3	86.5	96.0
Juli	111.5	104.0	89.0
August	53.4	94.8	95.0
September	46.3	78.3	73.0
Oktober	52.4	85.0	72.0
November	3.5	83.1	92.0
Dezember	180.9	103.4	91.0
Grösste Tagesmenge:	44.4		
13. Juli			
Neuschneemenge 2011 (cm):	28.0	55.4	
Neuschneemenge Winter 2010/2011 (cm):	83.0		
Max. Schneehöhe (cm): 20. Dezember 2011	19.0		

<u>Luftdruck (hPa)</u>	<u>2011</u>
Höchster Messwert:	1038.0
Tiefster Messwert:	985.0

* Werte von Wetterstation Kai Kobler

Döttingen, 15.02.2012

reto.waldburger@swissonline.ch

Kultur am Frytig

KULTUR
KOMMISSION
Pro Döttingen

Turnhalle Bogen, Döttingen | www.prodoettingen.ch



Freitag, 2. März, 14 – 16 Uhr

Rumpelstilzli

Das besondere Theatererlebnis
für Kinder und Erwachsene.

Türöffnung: 13.30 Uhr, mit Pause

Eintritt:

Vorverkauf Fr. 8.–; Kasse Fr. 10.–
keine nummerierten Sitzplätze

www.reisetheater.ch

Freitag, 2. März, 20 Uhr

Susanne Kunz

Schlagzeugsolo – eine Frau am
Höhepunkt.

Kabarett um das gestresste Leben
der modernen Hausfrau.

Türöffnung: 19.15 Uhr, mit Pause

Eintritt:

Vorverkauf Fr. 15.–; Kasse Fr. 20.–
keine nummerierten Sitzplätze

www.schlagzeugsolo.com



An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die Schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern.

Erich Kästner

Musikgesellschaft Döttingen



News und Ausblick der
Musikgesellschaft Döttingen

Das Neuste aus der Generalversammlung

Anfangs Jahr trafen sich die Vereinsmitglieder der Musikgesellschaft Döttingen zur ordentlichen 148. Generalversammlung. Der Präsident Martin Wäger durfte auf dem Weinhof Nyffenegger die Musikanten sowie verschiedene Ehrenmitglieder begrüßen. Die üblichen, einleitenden Traktanden konnten in Kürze und speditiv abgewickelt werden.

Mutationen im Vereinsbestand waren keine zu verzeichnen. Sorge bereitet den Verein jedoch die Rekrutierung von Jugendlichen, welche kontinuierlich im Verein mitwirken könnten. Der Rückblick des Präsidenten auf die Vereinsgeschehnisse im Jahr 2011 wurde mit Interesse und Applaus aufgenommen. Der Dirigent, Markus Hoppe, liess die Aktivitäten im vergangenen Jahr aus musikalischer Sicht nochmals Revue passieren und wünscht sich eine Steigerung der Leistungsbereitschaft der Mitglieder, damit das jetzige gute Niveau noch verbessert werden kann.

Die Wahlgeschäfte waren geprägt mit den Erneuerungswahlen. Erfreulicherweise stellten sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Der Vorstand setzt sich für die Amtszeit 2012/13 wie folgt zusammen: **Martin Wäger, Präsident**, sowie Fabian Bugmann, Peter Züricher, Reto Amstutz und Werner Meier. Markus Hoppe wurde als musikalischer Leiter für das Jahr 2012 mit Applaus bestätigt. Die Funktion der Vicedirigenten nimmt seine Tochter, Tamara Hoppe, wahr. Im Übrigen wurden die Rechnungsrevisoren sowie die Musikkommission gewählt.

In Würdigung der Ernennung zum Eidg. Veteran, mehrerer Jahre Vorstandstätigkeit und ausserordentlicher Verdienste wurde **Marco Braccini zum Ehrenmitglied ernannt**. Die Mitglieder dankten ihm für das vorzügliche Engagement zugunsten des Vereins.

Im weiteren konnten 8 Mitglieder für guten Probenbesuch geehrt werden. Die Generalversammlung liess die Gesellschaft bei einem guten Nachtessen ausklingen.

Vereinsaktivitäten im Jahre 2012

Der erste öffentliche Auftritt findet an der Generalversammlung der Raiffeisenbank am **Freitag, 9. März** statt.

Das Konzert in der Kirche vom **Palmsamstag, 31. März**, wird im gewohnten Rahmen der Vorjahre stattfinden.

Das in Döttingen bereits gut etablierte Konzert beim Altersheim findet zum Abschluss des ersten Halbjahres am **Donnerstag, 14. Juni** statt. Der Verein hofft, dass der Wettergott dieses Jahr das „Schönwetterauge“ blicken lässt.

Anlässlich des Nordwestschweizerischen Schwingfestes in Döttingen konzertiert der Verein am **Sonntag, 5. August**. Die MGD wünscht den Organisatoren dieses bodenständigen Grossanlasses schon heute viel Erfolg.

Am diesjährigen **Winzerfest vom 5. – 7. Oktober** begleitet der Verein wiederum den sonntäglichen Umzug mit Marschmusik und einem Sujet. Der Trompetenkeller wird voraussichtlich am gleichen Standort geführt.

Das Herbstkonzert mit Theater findet traditionsgemäss am **Samstag, 27. Oktober**, statt. Weitere (kirchliche) Auftritte runden die vielseitigen Vereinsgeschehnisse ab.

Jubiläum 150 Jahre Musikgesellschaft Döttingen im Jahre 2013

Im kommenden Jahr feiert der Verein sein 150-jähriges Bestehen. Dabei werden die traditionellen Vereinsanlässe beibehalten, jedoch mit einem jubelnden Akzent und Brisanz

aufgewertet. Schon heute steht fest, dass der Ehrendirigent der MGD, Andreas Spörri, seines Zeichens Chefdirigent des Wiener Opernball Orchesters und des Kairo Symphonie Orchesters den Jubiläumsanlass in der Turnhalle Ende Oktober mitgestalten wird. Die verschiedenen Daten und Einzelheiten werden rechtzeitig veröffentlicht.

Das ausführliche Jahresprogramm sowie weitere Informationen zum Verein findet man auf der Vereins-Homepage unter www.mg-doettingen.ch

Steueramt – Einführung digitales Taxieren

Die Steuerverwaltung Döttingen/Tegerfelden wird in diesem Jahr digitales Taxieren (DIGI-TAX) einführen. Die Veranlagungstätigkeit erfolgt dann ausschliesslich an den Bildschirmen. Alle Informationen befinden sich elektronisch im System und werden dort auch archiviert. Sämtliche Steuererklärungen inklusive Belege werden nach Eingang gescannt. Damit Ihre Steuererklärung scantauglich ist und möglichst rationell bearbeitet werden kann, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

Keine Original-Belege einreichen

Bitte reichen Sie uns – wenn immer möglich – keine Original-Belege ein (Ausnahme: Belege über Lotteriegewinne oder Originalbelege bei grösseren Umbauten). Belegkopien werden aus Organisationsgründen nicht mehr retourniert.

Keine Bostitch- und Büroklammern verwenden

Bevor die Belege eingescannt werden, müssen diese Klammern von uns wieder entfernt werden. Sie erleichtern uns die Arbeit, wenn Sie auf solche Klammern verzichten.

Freiwillige Zuwendungen

Die Zahlungsbelege müssen nicht zwingend beigelegt werden. Sie können zu Kontrollzwecken nachträglich einverlangt werden. Wir bitten Sie, Ihre Spenden detailliert auf dem dafür vorgesehenen Beiblatt zur Steuererklärung aufzuführen. EasyTax-Benutzer können die Spenden im Programm detailliert auflisten.

EasyTax 2011

Selbstverständlich steht Ihnen die bewährte Software EasyTax weiterhin zur Verfügung. EasyTax2011 können Sie über das Internet www.steuern.ag.ch herunterladen oder gratis eine CD-Rom bei der Abteilung Steuern beziehen (Tel. 056 269 11 50). Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie EasyTax für die Steuererklärung 2011 benutzen.

Von Hand ausgefüllte Steuererklärungen

- Blauen oder schwarzen Schreibstift verwenden
- Zahlen rechtsbündig in die vorgesehenen Zahlenfelder eintragen
- Das Verbinden oder Überschreiben von Ziffern vermeiden
- Keine 1000er Trennzeichen (') anbringen
- Nur ganze Franken (ohne Rappen) eintragen
- Nicht benötigte Felder leer lassen (keine "0" oder "- " eintragen)

Für Auskünfte steht Ihnen das Steueramt Döttingen/Tegerfelden gerne zur Verfügung: Telefon 056 269 11 50 oder E-Mail steueramt@doettingen.ch

Titelbild Ausgabe Nr. 1, 2012



Aufnahmeort:

Ämmeribuck, alte Waldhütte

Blick auf den Sunneberg.

➤ **Ihr starker Partner
in der Region**

Ihr Spengler.ch

Vorhard
5312 Döttingen

IHR SPENGLER AG

Bauspenglerei ◇
Blitzschutzanlagen ◇
Flachdachbau ◇
Kaminsanierung/Bau ◇
Regenwassernutzung ◇

Ihr Spengler AG
Spenglerei + Flachdachbau

Vorhard
CH - 5312 Döttingen

Tel. 056 245 81 81 Fax 056 245 83 83
E-Mail: info@ihrspengler.ch

Inhaber: Robert Schiesser

toni künzi

Schreinerei Innenausbau Küchen

Hirschweg 3, 5312 Döttingen, 056 245 64 74

- Möbel nach Mass
- Küchen
- Türen
- Haustüren
- Täferarbeiten

Urs Güller

Fernseher • Multimedia • Sat

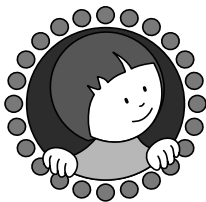
Hauptstrasse 25 • 5312 Döttingen
Telefon 056 250 06 50 • www.guellerurs.ch



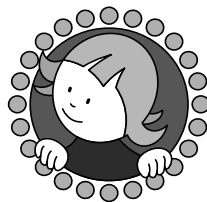
- Eigene Reparaturwerkstatt
- Kompetenter Service
- Spezialist für Satellitenanlagen
- Problemlösung bei Swisscom und Cablecom-TV
- Verkaufslokal

Seit 18 Jahren die Profis in der Region





chnopfhöck
mütterkreis döttingen



Treffpunkt für Mütter und Väter mit Kindern bis 5 Jahre,
im Pfarreisaal unterhalb der Kath. Kirche Döttingen

Wir spielen, basteln, singen, erzählen und plaudern bei einem feinen «Zvieri».
Das vielfältige Jahresprogramm kann unter 056 245 08 76 bestellt werden
oder ist unter www.chnopfhoeck.blogspot.com immer aktuell.

Chömed doch au!



AARGAUISCHER ANWALTSVERBAND

Unentgeltliche Rechtsauskunft 2012 in Döttingen

13. Januar	22. März	28. Juni	23. August	11. Oktober
13. Dezember				

Jeweils Donnerstag 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Sitzungszimmer im Gemeindehaus.

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18.00 Uhr an der Auskunftsstelle zu sein.
Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

Dienstleistungen:



S P I T E X

Hilfe und Pflege zu Hause

- Krankenpflege zu Hause
- Hauswirtschaftliche Leistungen bei Kranken und Betagten
- Gemeindepsychiatrische Pflege
- Beratungen und Auskünfte
- Vermietung Krankenmobilen
- Jeden Mittwoch 10 - 12 Uhr: Kostenloses Blutdruckmessen im Spitexbüro

Werden Sie Mitglied - wir beraten Sie gerne!

Spitexverein Döttingen-Klingnau-Koblenz Aarestrasse 2, 5312 Döttingen
Tel.: 056 245 79 29, Fax: 056 245 80 49, e-mail: spitex.doettingen@bluewin.ch
Bürozeiten: Mo – Fr: 8.30-11.00 Uhr, telefonische Erreichbarkeit: 0-24 Uhr

Tierschutzkonforme Selbsthilfemassnahmen gegen Mäuse, Marder und Fuchs

Mäuse und Ratten

Wenn sich Mäuse oder Ratten im Haus oder im Garten allzu sehr vermehrt haben und relevante Schäden anrichten, können Massnahmen zur Bekämpfung notwendig werden. In der Landwirtschaft und im Obstbau kommt man oft nicht darum, gegen Wühlmäuse vorzugehen. Müssen Mäuse und Ratten bekämpft werden, soll dies möglichst tierschonend geschehen.

Eine der wenigen wissenschaftlichen Arbeiten zum Thema Schadnager-Bekämpfung kommt zu einem eindeutigen Schluss: An die Grösse der Nager angepasste, solide konstruierte Schlagfallen gehören zu den tierschonendsten und wirksamsten Methoden, um Mäuse und Ratten zu bekämpfen.

Diese Fallen müssen stark und genau zuschlagen, damit die Tiere sofort und schmerzlos getötet werden. Als nicht tiergerecht werden die heute oft eingesetzten Antikoagulantien (Blutgerinnungshemmer) sowie Calciferol (Vitamin D überdosiert) und das offenbar bevorzugt in Drittweltländern angewandte Zinkphosphid beurteilt. Tierschutzwidrig sind zudem alle Leimfallen, auf denen die Tiere lebend kleben bleiben und anschliessend qualvoll verhungern oder verdursten.

Häufig wird auch der Einsatz von Lebendfallen empfohlen. Hier gilt es aus Sicht des Tierschutzes zu bedenken, dass Wildtiere in Fallen panische Angst kriegen. Aus Untersuchungen ist bekannt, dass zum Beispiel von lebend gefangenen Eichhörnchen bei der Freilassung weniger als 20% überleben! Das dürfte bei Mäusen, Ratten und anderen Wildtieren nicht anders sein. Zudem ist eine stete Kontrolle der Lebendfallen zwingend.

Fraglich ist, was mit den gefangenen Tieren anschliessend gemacht wird. Wenn sie in die Freiheit entlassen werden, muss dies sehr weit weg vom Fangort (am besten mehrere Kilometer) geschehen, sonst sind die Mäuse und Ratten bald wieder an ihrem Ursprungsort zurück. Ein in einem fremden Revier ausgesetztes Wildtier hat zudem kaum Überlebenschancen und wird schnell Opfer von Beutegreifern. Gut konstruierte Schlagfallen, welche sicher und sofort töten, stellen deshalb immer noch das

Mittel der Wahl dar, abgesehen von der biologischen Mäusebekämpfung mittels Katze oder Wildtieren. Unter den Wildtieren sind vor allem Fuchs, Marder, Iltis, Wiesel und Hermelin sowie verschiedene Nacht- und Taggreifvögel die wichtigsten und effizientesten Mäusejäger. Mäuse – hübsch, aber oft unerwünscht.

Marder und Fuchs

Wenn Marder oder Fuchs im Garten unerwünscht sind, können auch hier tierschutzkonforme Massnahmen ergriffen werden. Der Wegfang oder Abschuss eines Marders oder eines Fuchses bringt kaum etwas, denn die leeren Reviere werden schnell wieder durch andere Tiere aufgefüllt. Die beste Lösung ist nach wie vor: Haustiere wie Hühner, Kaninchen, Meerschweinchen in wildtiersicheren Gehegen halten und nachts in gut verschliessbare Ställe bringen. Zudem sollen Marder und Füchse aus dem Garten gescheucht werden, statt sie dort zu dulden oder gar zu füttern. Denn sonst werden sie abhängig und verlieren die Menschenscheu. Ein Konflikt ist vorprogrammiert und der Ruf nach Abschuss des Tieres wird schnell folgen. Das Motto «Ein gefütterter Fuchs ist ein toter Fuchs» gilt leider in den allermeisten Fällen.

Falls ein Marder im Dach oder Estrich wohnt und dort nicht geduldet wird, muss er zuerst aus seiner Behausung vertrieben werden. Danach gilt es, die Einschluflöcher mardersicher zu verschliessen.

Das kann je nach Gebäude sehr kompliziert und aufwändig sein, da einem Marder bereits ein Loch von 5 bis 6 cm Durchmesser reicht, um durch zu schlüpfen. In den meisten Fällen ist es ratsam, eine Fachperson oder eine spezialisierte Firma beizuziehen.

Ist ein Fang eines Fuchses oder Marders unabdingbar, ist der zuständige Wildhüter beizuziehen. Zu beachten sind die Schonzeiten während der Jungenaufzucht. In dieser Zeit dürfen Füchse und Marder weder gefangen noch geschossen werden: Der Fuchs genießt eine Schonzeit vom 1. März bis 15. Juni, der Marder vom 16. Februar bis 31. August.

Fallen – was ist erlaubt, was ist verboten?

Fallen sind in der Schweiz gemäss eidgenössischer Jagdverordnung grundsätzlich verboten, nur Kastenfallen zum Lebendfang sind zugelassen sowie Fallen zum Fang von Kleinnagern.

Schweizerischer Tierschutz STS www.tierschutz.com



Verein Winzerfest, GV 2012

Einladung zur Generalversammlung des Vereins Winzerfest Döttingen

**am Mittwoch, 14. März 2012, 20.00 Uhr,
Trotte der Weinbaugenossenschaft Döttingen**

Der Vorstand des Vereins Winzerfest freut sich, möglichst viele Aktivmitglieder aber auch interessierte Gäste an der 16. Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Die Traktandenliste kann auf www.winzerfest.ch eingesehen und das Protokoll beim Sekretariat doris.knecht@winzerfest.ch oder Tel. 056 245 72 74 verlangt werden.

Motorradfreaks aus dem Aargau

10. Motorradsegnung
So. 15. April 2012
12.00 Uhr

Wo: Schulhausplatz, 5312 Döttingen
Parkplatz ab 10.00 Uhr geöffnet
Festwirtschaft: Schützengesellschaft Döttingen
Wird bei jeder Witterung durchgeführt

Badi Döttingen

Badi Döttingen: Öffnungszeiten Saison 2012

28. April bis 25. Mai 2012	: 09.30 Uhr - 19.00 Uhr
26. Mai bis 31. August 2012	: 09.30 Uhr - 20.30 Uhr
01. August 2012	: 09.30 Uhr - 17.00 Uhr
01. bis 29. September 2012	: 09.30 Uhr - 19.00 Uhr
Kinder ganze Saison	: 09.30 Uhr - 19.00 Uhr

Saisonschluss 2012 am 29. September 2012, 19.00 Uhr

Die Eintrittspreise für die Saison 2012 bleiben unverändert.

Unsere Badmeister unter der Leitung von Peter Sibold sorgen für einen reibungslosen Badebetrieb. Am Kiosk verwöhnt Sie gerne Hans-Ruedi Steigmeier mit kulinarischen Angeboten. Sie freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen allen eine schöne und unfallfreie Badesaison.

Weitere Informationen zur Badi und diverse interessante Kursangebote finden Sie auf der Internetseite www.badi-doettingen.ch.

Fischereiverein Döttingen

Der Fischereiverein Döttingen führt am 28./29. April 2012 auf dem Parkplatz der "Botschaft" (Bürli Areal) in Döttingen sein traditionelles Fischessen durch. Wir laden alle Fischliebhaber ein, köstlich zubereitete Zanderfilets und einen feinen Tropfen zu geniessen. Zum süssen Abschluss bietet unser Kuchenbuffet Selbstgebackenes, welches mit einem Fischerkaffe abgerundet werden kann. Der Fischereiverein freut sich, wenn Sie ein paar gemütliche Stunden in unserem beheizten Zelt verbringen.



Der seit 85 Jahren bestehende Verein zählt zurzeit 32 Mitglieder und fünf Helfer. Interessierte Jungfischer oder Fischer sind jederzeit herzlich eingeladen, bei uns hereinzuschauen. Fragen zum Verein und zu seiner Tätigkeit richten Sie an unseren Präsidenten Franz Erne in Gippingen (Telefon 056 245 36 65).

Merchandising-Unternehmen für Dekorativkosmetik (www.solida.biz) sucht per sofort im Raum Döttingen / Bad Zurzach / Würenlingen

WIEDEREINSTEIGERIN ALS MERCHANDISERIN IN TEILZEIT

Arbeitspensum pro Wo. ca. 4 – 6 Std. zur Betreuung der Dekorativkosmetik in Coop und Otto's Filialen.

Sie beherrschen die Deutsche Sprache perfekt, bevorzugen flexible Arbeitszeiten und Abwechslung bei der Arbeit? Idealalter ab 40 J.

Bewerben Sie sich bei uns mit Foto:

Solida Logistik AG Frau E. Siegmund, Promenadenstr. 20, 8280 Kreuzlingen

Hörakustik Zimmermann GmbH




mit eidg. Fachausweis
Vertragslieferant AHV, IV, MV, SUVA

Aarestrasse 2, **5312 Döttingen**
056 245 74 84

Hauptstr. 48, **5330 Bad Zurzach**
056 249 08 88

www.hoerakustik-zimmermann.ch

 **Gratishörtest**

 **Hörberatung aller
Hörgerätemarken**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Volg
frisch und fröhlich

Volg. Ist doch naheliegend.



IM WILDEN WESTEN

SONNTAG, 11. MÄRZ 2012

AB 9 UHR
MZH BOGEN
DÖTTINGEN

BRUNCH
mit Unterhaltung
von den Riegen
des STV Döttingen



LIEBE TURNFREUNDE

Herzlich willkommen
zum etwas «anderen Brunch»!

Mit dem Motto «Im Wilden Westen»
unterhalten die Riegen des STV Döttingen
die Gäste bei einem reichhaltigen
Brunch à discrétion (Café complet, Zopf,
Eier mit Speck, Rösti, Müesli usw.).

Ab 9 Uhr Eintritt mit Essen Fr. 24.-
Kinder bis 12 Fr. 1.- pro Jahr



SHOWBLÖCKE

um 10.30 und 12 Uhr



SCHÄTZSPIEL

mit tollen Preisen

